

Fußball-Trunier

Es geht ums Prestige beim Brooklyn-Store-Cup

An diesem Freitag und Samstag werden zum dritten Mal zwölf der ranghöchsten Mannschaften im Kreis Limburg-Weilburg und der rheinland-pfälzischen Grenzregion um bis zu 1000 Euro Siegpriämie und den begehrten Wanderpokal spielen.



Der Eisbachtaler Omotezako (l.) und Dorndorfs Gross.

Nentershausen. Es ist eines der bestbesetzten Fußball-Turniere in der Region: der Brooklyn-Store-Cup. An diesem Freitag und Samstag, 14. und 15. Juli, werden zum dritten Mal zwölf der ranghöchsten Mannschaften im Kreis Limburg-Weilburg und der rheinland-pfälzischen Grenzregion um bis zu 1000 Euro Siegpriämie und den begehrten Wanderpokal spielen.

Nach den beiden ersten Auflagen in Dietkirchen findet der diesjährige Brooklyn-Store-Cup im Eisbachtal-Stadion in Nentershausen statt. Die Gastgeber der Sportfreunde Eisbachtal sind gleichzeitig Titelverteidiger und wollen mit aller Macht diesen auch verteidigen, sagt Trainer Marco Reifenscheidt: „Das ist einfach eine Prestigegeschichte.“

In die gleiche Kerbe schlägt Waldbrunns Spielertrainer Steffen Moritz: „Es ist zwar ein Vorbereitungsturnier, aber auf alle Fälle ein Prestigeturnier mit Hadamar, Dietkirchen, Dorndorf, Eisbachtal. Da wird schon danach geschaut, wer steht denn wo zum Anfang der Vorbereitung.“ Insgesamt gibt es vier Gruppen mit jeweils drei Mannschaften:

Gruppe A: SV Rot-Weiß Hadamar, FC Waldbrunn, RSV Würges

Gruppe B: SF Eisbachtal, RSV Weyer, VfR Limburg 07

Gruppe C: TuS Dietkirchen, SV Rot-Weiß Hadamar 2, SG Hundsangen/Obererbach

Gruppe D: FC Dorndorf, TuS Montabaur, TuS Obertiefenbach.

Die Gruppenspiele finden am Freitag ab 16.30 Uhr statt, am Samstag startet ab 12 Uhr die Finalrunde. Die Siegerehrung ist am Samstag gegen 20 Uhr geplant.

Neben dem reinen Fußballturnier wird den Besuchern am Samstag ab 12.30 Uhr ein buntes und abwechslungsreiches Familien-Programm geboten. Neben einer Hüpfburg wird es unter anderem Kinderschminken und Torwandschießen geben.

Als besonderes Highlight ist es dem Veranstalter gelungen, die Traditionsmannschaft des Bundesligisten Eintracht Frankfurt zu gewinnen. Mit Charly Körbel, Thomas Zampach, Andre Wiedener, Claus-Peter Zick, Ervin Skela oder Norbert Nachtweih.

Am Samstag treten die „Alt-Adler“ um 14 Uhr gegen die „Max Value All Stars“ an, für die unter anderen Toni Eid, Atze Rempel, Andi Grabitsch, Dirk Hannappel, Jochen Königstein, Ede Pretz, Frank Schneider, Carlos Merz, Otmar Stahl, Frank Michel, Detlef Bob Klöckner, Markus „Max“ Stillger, Gerhard Hugo Weil und Rafael Giedrowicz die Fußballschuhe schnüren werden. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.